



Grüß Gott
&

Schalom

OSTERGRUSS 2020
für den Pfarrverband
St. Martin/R. und Neuhaus/Klb.



Geschätzte Pfarrverbandsfamilie!

Trotz der weltweit sorgenvollen Situation angesichts des Coronavirus, möchte ich euch Ostergrüße des Auferstandenen Jesus Christus nach Hause schicken. Die Maßnahmen für die Eindämmung der Covid-19 Krankheit haben wir auf mehreren Wegen und in zahlreicher Form von der Regierung, der Diözese und unseren Marktgemeinden erhalten. Bitte nehmt ihre Empfehlungen weiterhin ernst. Ich selbst bin optimistisch, dass uns Gott durch seine Zuwendung und durch sein Erbarmen Kraft schenken wird, diese Notsituation gemeinsam bald zum Besseren zu verändern. Papst Franziskus ruft uns auf, wegen der derzeitigen Lage, nicht in Panik zu verfallen, sondern die Ruhe und das Vertrauen in unseren Herrn Jesus Christus zu bewahren. Er ist voller Mitgefühl und Sorge und schließt alle am Corona-Virus Erkrankten sowie das ganze medizinische Fachpersonal, alle MitarbeiterInnen in den Krankenhäusern, in der Regierung und alle Verstorbenen täglich während seiner Frühmessen, um 7.00 Uhr, ins Gebet ein. Diese Hl. Messen können von uns dank

Internetübertragung live mitgefeiert werden. Empfangen natürlich über alle digital vernetzten Geräte wie Fernsehen, Radio, Handy, Computer, u.a. Auf folgenden Sendern können außerdem Gottesdienste und hl. Messen im Fernsehen mitgefeiert werden: **ORF III: Sonntag, 10 Uhr; Servus TV: Sonntag, 9 Uhr und im ZDF: Sonntag, 9.30 Uhr.** Nutzt Ihr bitte von zu Hause aus auch das Angebot spiritueller Impulse und die Übertragungen liturgischer Feierlichkeiten unserer Diözese, siehe Internetseite: <https://www.martinus.at/>

Ostern müssen wir leider dieses Jahr von zu Hause aus feiern. In unserem Pfarrverband werden die Feierlichkeiten des Palmsonntags und der Drei Österlichen Tage stellvertretend mit nur vier Personen in den beiden Pfarrverbandskirchen gefeiert und **live** in Facebook übertragen. Die Facebook Adresse unseres Pfarrverbands lautet:

<https://www.facebook.com/StMartinNeuhaus>

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen, Anselm Grün schreibt: „*Auferstehung ist Verwandlung schlechthin. In ihr verwandelt Gott den Tod in das Leben, die Dunkelheit in Licht, die Erstarrung in Lebendigkeit, die Angst in Vertrauen, das Grab in einen hellen Ort, an dem ein oder zwei leuchtende Engel sitzen.*“ („*Trau dich neu zu werden*“, Anselm Grün). Zwei leuchtende Engel sitzen schon am Ende dieses dunkeln Tunnels des Coronavirus. Wir müssen Vertrauen aufbauen und mutig fortgehen wie Maria von Magdala, ohne uns zu viele Gedanken zu machen, wer den Stein vom Grab wegnimmt. Fürchtet euch nicht, Jesus ist stärker als Covid-19 Krankheit. Jesus, der Weg, Wahrheit und Leben ist, auf ihn setzen wir unsere Hoffnung und Zuversicht. Darum feiern wir Ostern. **Das Fest findet sicher statt**, weil Auferstehung meint, dass wir mitten aus den Verletzungen und Verwundungen der eigenen Vergangenheit aufstehen. Aufstehen aus der eigenen Empfindlichkeit und Angst und aufstehen aus dem Grab der eigenen Traurigkeit und des Selbstmitleids.

Ostern findet sicher statt, heuer aber wird in den Kirchen alles nur etwas moderater nach den diözesanen Richtlinien gefeiert. *(Die offiziellen Informationen wurden von mir bereits schon an euch weitergeleitet und sind auf unserer Homepage nachzulesen).*

Ostern findet sicher statt und ich bitte euch darüber nachzudenken, was uns das Feiern von Ostern wirklich bedeutet, was Verzicht unter diesen Umständen bedeuten und freisetzen kann, welche kreativen Möglichkeiten wir haben, auf andere Art miteinander verbunden zu sein, welche neuen Sichtweisen wir entwickeln

können und was entsteht, wenn vieles unklar ist und neu werden will.

Ich vermisse unsere Kranken zuhause und im Mutter-Theresa-Haus, die ich jetzt leider nicht besuchen darf. Im Geist Gottes bin ich mit euch verbunden, vor allem aber schließe ich euch in den österlichen Feierlichkeiten der drei Heiligen Tage im Gebet, im Herzen und in Gedanken immer mit ein.



Beten wir für alle Menschen, die am Corona-Virus erkrankt sind, für alle, die Angst haben vor einer Infektion, für alle, die sich nicht frei bewegen können, für die ÄrztInnen und Pfleger, die sich um die Kranken kümmern, für die Forschenden, die nach Schutz und Heilmittel suchen, dass Gott unserer Welt in dieser Krise seinen Segen erhalte.

Ich grüße euch mit dem Gruß der ostkirchlichen Christen, im Namen der PAssin **Martina Zotter-Ganahl**, der Ratsvikarin **Alexandra Kern** und des Ratsvikars **Franz Hafner** mit den **PfarrgemeinderätInnen** der **beiden Pfarren St. Martin/Raab** und **Neuhaus/Klausenbach**:

CHRISTUS IST ERSTANDEN!
ER IST WAHRHAFT AUFERSTANDEN!!
AMEN – HALLELUJA! FROHE OSTERN

Euer Martin-Ralph Kalu

Der Feier des Palmsonntags und der Drei Österlichen Tagen:

(BITTE BEACHTEN: Alle Feierlichkeiten können und dürfen stellvertretend mit nur vier Personen gefeiert werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit!)

PALMSONNTAG:

Neuhaus/Klb.: Samstag, 4. April, 17.00 Uhr Vorabend des Palmsonntags, Segnung der kirchlichen Palmzweige und Hl. Messe für die Pfarrgemeinde.

St. Martin/Raab: Sonntag, 5. April, 10.00 Uhr, Segnung der Palmzweige und Hl. Messe für die Pfarrgemeinde

GRÜNDONNERSTAG:

Neuhaus: 9. April, 17.30 Uhr Abendmahlfeier und Ölbergstunde

KARFREITAG:

St. Martin: 10. April, 15.00 Uhr

KARSAMSTAG:

Neuhaus: 11. April, 12.00 Uhr Osterspeisensegnung für den Pfarrverband

Wir segnen stellvertretend für alle Osterspeisen einen Korb mit Ostergaben in der Pfarrkirche. Zur selben Zeit bitte seid zu Hause mit mir in geistlicher Verbindung und betet das Speisengebet auf der Rückseite dieses Informationsblattes und sprecht so den Segen über eurem eigenen Osterspeisenkorb bei euch zu Hause.

OSTERNACHT:

St. Martin: 11. April, 21.00 Uhr Auferstehungsfeier, Segnung der Osterkerze

OSTERSONNTAG:

Neuhaus: 12. April, 10.00 Uhr Hl. Messe für die Pfarrverbandsgemeinde.



Gebet für Betroffene von Covid-19 Krankheit:

Allmächtiger Gott,
du bist uns Zuflucht und Stärke,
viele Generationen vor uns
haben dich als mächtig erfahren,
als Helfer in allen Nöten.
Steh allen bei,
die von dieser Krise betroffen sind,
und stärke in uns dem Glauben, dass du
dich um jede und jeden von uns sorgst.
Darum bitten wir durch Christus,
unseren Herrn.»



ERSTKOMMUNION- und FIRMTERMINE:

Keine Sorge: Termine für Erstkommunion und Firmung werden bestimmt bald wieder festgelegt!

SEGENSGEBET zur SPEISENSEGNUNG:



P: Aller Augen warten auf dich, o Herr,
du gibst uns Speise zur rechten Zeit.

A: Du öffnest deine Hand und erfüllst alles,
was lebt, mit Segen.

P: Christus ist unser Osterlamm. Halleluja.

A: Darum kommt und haltet Festmahl.
Halleluja. (GL 233,4)

P: Lasset uns beten.

Herr, du bist nach deiner Auferstehung
deinen Jüngern erschienen und hast mit
ihnen gegessen. Du hast uns zu deinem Tisch
geladen und das Ostermahl mit uns gefeiert.
Segne dieses Brot, die Eier und das Fleisch
und sei auch beim österlichen Mahl in
unseren Häusern unter uns gegenwärtig. Lass
uns wachsen und in der brüderlichen Liebe
und in der österlichen Freude und versammle
uns alle zu deine ewigen Ostermahl, der du
lebst und herrschest in alle Ewigkeit.

A: Amen.

*Nun kann jeder anwesende ein Kreuzzeichen
über den Speisen machen.*

Anschließend wird noch gemeinsam ein
Vaterunser gebetet.

Was die Speisen bedeuten...

- **Brot:** Zeichen dafür, dass Jesus Christus das lebendige Brot ist, das vom Himmel herabgekommen ist.
- **Wein:** Zeichen des Lebens.
Fleisch: Symbol der Erlösung.
- **Salz:** die Auferstehung gewährt unzerstörbares, göttliches Leben.
- **Eier:** Symbol des Neubeginns und der Liebe.
- **Kren oder Meerrettich:** Sinnbild der „Bitterkeit“ des Lebens und für die Überwindung der Leiden.

Auferstehung

**Erwacht
zu neuem Leben.**

**Unsere Freude
löse Erstarrtes.**

**Unsere Liebe
schaffe Geborgenheit.**

**Unsere Güte
heile Verbitterung.**

**Unsere Sanftmut
versöhne Streitende.**

**Unsere Kraft
überwinde Mutlosigkeit.**

Feiert das Fest des Lebens.

**Christus ist erstanden.
Wir mit ihm.**